



Herrliberger-Sammlung Burg  
Ortsmuseum Mühle  
Archiv Ortsgeschichte

# Jahresbericht des Kuratoriums per 2016

I. Januar bis 31. Dezember

- I. Statistik**
- II. Museumsbetrieb**
- III. Schenkungen und Neuerwerbungen**
- IV. Dank**



# I. Statistik

Jahr		<u>(2015)</u>	<u>2016</u>
<b>Burg Maur</b>	Herrliberger-Sammlung / Kunstkammer / Salomon-Kabinett	(1075)	870
	Druckwerkstatt Burgkeller	(381)	434
	Burghof: Basteln mit Kindern	(150)	45
<b>Ortsmuseum Mühle</b>	Ausstellungen Treichler-Stube / Pétua-Zimmer /	(466)	445
<b>Sagi Maur</b>	Mühlenwinde + Ökonomierteil / Saustall		
	Schweizer Mühltage 2015 / Besucher bei techn. Wartung während des Jahres / Führungen	(1350)	1040
<b>Archiv AO</b>	Infostand Chilbi-Märt	(215)	250
<b>Interne Besucher</b>	Lieferanten / Besprechungen / Vorstandssitzungen	(142)	103
<b>Gebuchte Führungen (pro Führer)</b>	insgesamt Burg / Druckwerkstatt / Mühle / Sagi	(19)	34
<b>Ordentl. Öffnungen</b>	immer 1. und 3. Samstag im Monat	(24)	24
<b>Öffentliche Veranstaltungen (Tage)</b>	Schweizer Mühltage	(1)	1
	Klingende Museen / 40 Jahre Burg Maur	(3)	1
	Chilbi-Märt / Infostand Maurmer Kalender 2016	(2)	2
<b>Öffnungen (Stunden)</b>	ordentliche:	(72)	72
	ausserordentliche (zusätzliche Stunden):		
	Schweizer Mühltage	(4)	4
	Klingende Museen	(-)	3
	40 Jahre Burg Maur	(-)	3
Chilbi-Märt	(7)	7	

Die Stunden für die bestellten Führungen konnten nicht gezählt werden, weil von unterschiedlicher Dauer, ebenfalls die Arbeitsstunden und Besprechungen.

Führer bestellte Führungen: Jakob Frei SAGI, Walter Goldsmith OM, Jürgen Grote OM, Gilde Gutenberg BK, Jan Leiser BK, Susanna Walder HS/KK/BK, Bruno Weber HS/KK, Samuel Wyder HS/KK.

Kurzführungen: laufend nach Bedarf während der ordentlichen Öffnungszeiten.

Am Mühltage und Chilbi-Märt werden laufend Kurzführungen angeboten.

## II. Museumsbetrieb

### Allgemein

Die detaillierten Angaben betr. Verein Museen Maur sind im Jahresbericht des Präsidenten einzusehen. Die für diesen Bericht wichtigsten Angaben wie folgt:

### Kuratorium / Vorstand

Austritt: Rolf Fürst, Leiter AO, tritt am 27. September aus dem Vorstand zurück.

Eintritt: Stefan Sallenbach, langjähriges Mitglied des Vereins Museen Maur, wird an der Mitgliederversammlung vom 20. April in den Vorstand gewählt.

Die Vorstandsmitglieder sind: Rolf Fürst, Beisitzer (bis 27.9.), zuständig für Betreuung Archiv Ortsgeschichte AO; Mario Galli, Präsident Verein Museen Maur VMM; Walter Goldsmith, Vizepräsident und Kassier; Stefan Sallenbach, Beisitzer (ab 20.4.); Felix Senn, Vertreter des Gemeinderats; Susanna Walder, Kuratorium und Vertreterin der Herrlibergersammlung HS; Bruno Weber, Aktuar und wissenschaftliche Beratung.

### Mitglieder /

Neumitglieder: Walter Hauri, Ebmatingen; Hansruedi Stucki, Dübendorf; Regula Zwicky, Scheuren.

Austritte: Isabella Chrobot, Ebmatingen; Lenny Erdin, Maur; Rolf Fürst, Ebmatingen; Jürgen Grote, Maur; Albert Meier, Fällanden; Dorothea Schacke, Männedorf.

### Todesfälle

Todesfälle: Jürgen Grote (ehem. Kurator OM), Maur; Lenny Erdin (langjähriges Mitglied Verein Museen Maur).

Wir trauern um Jürgen Grote. Er ist nach langem Leiden am 22. April 2016 verstorben. Im Februar führte er noch eine Gruppe Kindergartenschüler mit Freude durch das OM. Er wurde am 30. März 2011 in den Vorstand gewählt und hat das Ortsmuseum Mühle mit viel Enthusiasmus betreut. Bei Führungen und an öffentlichen Anlässen trat er als origineller Mühlenknecht auf.

Wir trauern um Lenny Erdin. Sie war seit 1997 Mitglied der Museen Maur und betreute lange Jahre mit viel Liebe den Blumenschmuck an offiziellen Anlässen und während des Jahres in den Ausstellungsräumen. Lenny Erdin verstarb für uns unerwartet am 21. August.

### Aufsichten /

Betreuung der Aufsichten durch Katrin Wasmer.

Verantwortliche Aufsichten: Karin Büchler, Jürgen Grote (bis Februar), Robert Ramsauer. Betreuung Mitglieder und Gäste am letzten Öffnungstag: Ornella Broggi.

### Mitgliederversammlung/ 1. Teil

22. April: Mitgliederversammlung Verein Museen Maur im Theatersaal Mühle Maur. (Mitgliederversammlung 1. Teil siehe Jahresbericht Präsident VMM).

### 2. Teil

29 Mitglieder hörten interessiert dem Kurzreferat von Vereinsmitglied Pfarrerin Pascale Rondez zu mit Thema Albert Bächtold. Pascale Rondez war an der Realisierung des Mundartfilms über Bächtold beteiligt. Albert Bächtold, von Wilchingen mit abenteuerlicher Biographie, Primarlehrer,

erfolgreicher Geschäftsmann in Moskau und USA, nach 1929 ruiniert, bedeutender Schweizer Romanschriftsteller in Schaffhauser Mundart, lebte 1944-1980 in dem nach ihm benannten Bächtoldhaus aus dem 18. Jh. in Aesch/Forch. Anschliessend wurde dem Publikum der Kurzfilm „Z Kiew redt me Mundaart“, *Albert Bächtolds phantastische Reise*, nach einer Idee von Alfred Würger gedreht in Winterthur, Meilen, Wilchingen, Amriswil und im Klettgau vorgeführt. (Der Film sowie sämtliche Dokumente und Bücher sind im Archiv Ortsgeschichte archiviert.) Anschliessend wurden Film und Referat intensiv diskutiert bei einem Imbiss des Catering-Teams vom Restaurant Schützenwis in Maur.

## **Studienreise Verein**

25. Juni: Die Studienreise nach Romont und Mézières führte uns ins Vitromuseum im Schloss Romont (ehem. Sitz der freiburgischen Landvögte) und gab unseren 28 Teilnehmern einen grossartigen Eindruck in die Geschichte und die Techniken der frühen Glaskunst bis in die heutige Zeit: Erklärung der Herstellungsprozesse in der Werkstatt, anschliessend eine Führung durch die permanente Sammlung von Glasfenstern mit ihrer Entwicklungsgeschichte. Zum Abschluss erhielten wir Einblick in die Hinterglasmalerei-Sammlung Ruth und Frieder Ryser. Nach dem Mittagessen mit einheimischer Kost (heisser Schinken vom Bein) wechselten die beiden Gruppen die Seiten und wir fuhren ins einzigartige Musée Papier Peint (Tapetenmuseum) im Schösschen von Mézières FR. Damaliger Schlossherr Frédéric-François-Victor de Diesbach, Offizier in franz. Diensten, baute das Schloss 1787/89 und stattete die Räume mit modernsten französischen Tapeten aus (ein seltenes Bijou in der Schweiz) (Galli/Goldsmith/Walder/Weber).

## **Museumsbereiche Burg / Mühle / Archiv:**

## **Ausstellungen / Veranstaltungen / Schweizer Mühlentag**

7. Mai: Bei gutem Wetter bot der erfolgreiche Grossanlass Schweizer Mühlentag 2016 der Veranstalter Museen Maur und Gewerbeverein Maur wiederum vielen Interessierten aus nah und fern ein vielseitiges Programm: Betrieb der Sagi (ein Baumstamm mit gewaltigem Durchmesser forderte den aufmerksamen Einsatz der Sager und Zimmerleute den ganzen Tag) mit Demonstrationen und Besichtigungen des Maschinenraums, Festwirtschaft mit Grill und reichhaltigem Kuchenbuffet. Musikalische Unterhaltung der Ländlerkapelle „Plauschörgeler vom Sunneufer“ Hans Kobel, Meilen. Eine Attraktion war auch der Auftritt des Jodelclubs „Schwyzerhüsli“ Dübendorf und die Vorführung der Fahrzeuge der Hobby-Oldtimer-Traktorenfahrer aus Gossau. Eine besondere Attraktion bot der Holzbildhauer Elia Besomi, der sein Handwerk in der Briener Schule gelernt hatte. Überall auf dem Dorfplatz und im Burgareal standen die historischen Skulpturen des künstlerisch tätigen Bauern Fritz Senn (1897-1995), zur Verfügung gestellt und platziert von Gemeinderat Felix Senn. In der Treichler-Stube zeigte Helen Egli aus Schüpbach BE, wie man in Filet-Technik (eine alte Knüpfttechnik) Handschuhe und Schultertücher für Trachten erzeugt. In der Mühlenwinde arbeiteten Klär Nussbaum und eine Kollegin der Webstube Wil ZH am Webstuhl aus dem 19. Jh. und im Raum daneben führte Fritz Egli aus Dürnten sein vor einigen Jahren den Museen Maur geschenktes Sagimodell vor. In der Mühlenwinde waren wiederum Kleintiere als Beispiel der Kornverwertung und zur Freude aller Kinder zu besichtigen. In der Burg Maur waren die Ausstellungsräume und die Druckwerkstatt mit Vorführungen von Kupferdruck (Jan Leiser) und Buchdruck (Gilde Gutenberg) geöffnet. Samuel Wyder bot den ganzen Tag Kurzführungen in der Herrliberger-

Sammlung an und der alte Guckkasten wurde vorgeführt. In der Burgwinde war der Dia-Projektor mit alten Ansichtskarten aus Maur in Betrieb. Im Burgkeller dekorierten und bemalten Kinder unter Anleitung von Anja Walder Holzherzen und liessen ihrer Fantasie freien Lauf. Insgesamt waren ca. 55 freiwillige Arbeitseinsätze nötig, Planung und Vorarbeiten nicht einbezogen. (Organisation Mühlentag: Jakob und Lucie Frei, Gewerbe; Leo Häfliger, Gewerbe; Marianna und René Meier, Museen; Susanna Walder, Museen; Urs Kunz, Förster).

### **Klingende Museen**

19. Juni, 11 Uhr: Nachdem die Veranstaltung „Klingende Museen“, ein Gemeinschafts-Anlass der Museen Maur mit der Musikschule Maur (auf Veranlassung der Vereinigung Muse-um-Zürich und der Kantonalen Musikschulen Zürich) schon im Jahr 2013 ein grosser Erfolg war, entschied man sich für eine Neuauflage dieses Anlasses. Diesmal wurde aber nur die Burg Maur berücksichtigt. Obwohl die Räume sehr eng sind, fühlten sich die Musiker – Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Musikschule Maur – (nach Aussage der betreuenden Musiklehrer) äusserst geborgen in den musealen Räumlichkeiten. Von 11.00 -13.45 Uhr wurden hochstehende musikalische und vokale Darbietungen vorgetragen. Das Konzert fand grossen Anklang bei Eltern und Gästen und das Haus wurde von unten bis oben durchforscht und platzte beinahe aus den Nähten.

### **Jubiläum 40 Jahre Burg**

19. Juni, 14 Uhr: Dieser Sonntag wurde ausgewählt (trotz vorangehendem Grossanlass „Klingende Museen“), weil genau vor 40 Jahren am 19. Juli das grosse Burgfest mit der Einweihung der neu renovierten Burg (Architekt Peter Germann) und der Herrliberger-Sammlung stattfand (erster Kurator Werner Suter). An diesem Sonntagnachmittag luden die Museen Maur zum gut besuchten gemütlichen Apéro mit Rückblick, Erinnerungen und einer Bildschirmpräsentation „Burgfest 1976“ (S. Walder) ein. Zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste nahmen auch an der zweimal angebotenen Führung (Bruno Weber) durch die Wechselausstellung „Raritet schöni Raritet!“ teil. Selbstverständlich wurden auch an diesem Tag (wie das ganze Jahr hindurch) die Werbe-Guetsli (s. Werbung) verteilt.

### **Chilbi-Märt Muur /**

3./4. September: Wie jedes Jahr waren an den beiden Tagen des Chilbi-Märt Muur Burg Maur und Ortsmuseum Mühle geöffnet; in der Mühlenwinde gaben Jakob Vollenweider und Hans Meier fachgerechte Auskünfte. Samuel Wyder betreute die Besucher in der Herrliberger-Sammlung mit Kurzführungen und der alte Guckkasten wurde vorgeführt. In der Druckwerkstatt instruierte der Kupferdrucker Jan Leiser die Besucher mit „Learning by Doing“ und liess die Besucher aktiv mitwirken. Die Gilde Gutenberg druckte ein „Bhaltis“ für die Besucher. Im oberen Burgkeller lief zum Jubiläumsjahr eine Bildschirmpräsentation (S. Walder) über „40 Jahre Burg Maur“.

### **Infostand Maurmer Kalender 2017**

3./4. September: Die Betreuer des Archivs Ortsgeschichte informierten an ihrem Stand an der Burgstrasse über den neuen „Maurmer Kalender 2017“ und verschenkten alte Maurmer Neujahrsblätter (s. unter Archiv AO).

### **Vernissage Wechselausstellung Burg Maur**

17. November: Um 19.30 Uhr wurde an diesem Donnerstag die neue Ausstellung *Unterwegs! Allerlei Gründe zum Reisen* in der Kunstkammer

(sowie Treppenhaus, Gang u. Zimmer 3 in der Herrliberger-Sammlung) mit einem interessanten Rahmenprogramm vorgestellt. S. Walder begrüßte die gegen 100 eingetroffenen Besucher (unter den Gästen befanden sich Gemeindepräsident Roland Humm, Gemeinderätin Delia Lüthi und Finanzverwalter Alfonso Spampinato). Kulturvorsteher und Gemeinderat Felix Senn sprach über seine Reiseerfahrungen aus heutiger Sicht als Berufspilot im Kontrast zum Reisen in vergangenen Zeiten. Anschliessend erläuterte Dr. Bruno Weber das Ausstellungskonzept. Die Schauspielerin Gerda Zangger, Winterthur, las Texte zu Themen der Ausstellung (J. U. Schellenberg: *Reise zum St. Gotthardpass im Juli 1769*; David Hess: *Die Badenfahrt*; Godi Leiser: *Reise durch die Schweiz*, 2008). Umrahmt wurden die Texte mit passenden Improvisationen auf dem Saxophon von Jazzlegende Bruno Spoerri, Zürich. Im 2. Teil des Programms wurde die Ausstellung in der Burg dem interessierten Publikum freigegeben und im Burgkeller ein reichhaltiger Apéro durch den Catering-Service des Restaurants Schützenwis serviert.

### **Advents-Fenster Banner Fassade Burg**

1. Dezember: Eröffnung Adventsfenster Banner Herrliberger-Christbaum-Verkäufer, ohne Apéro. Die Fa. Bost GmbH., Maur, montierte das 5 m hohe beleuchtete Banner und die speziell angefertigte Zahl Nr. 1 an der Südfassade der Burg Maur und übernahm wiederum einen Teil der Kosten.

### **Letzter Öffnungstag**

17. Dezember: Letzter Öffnungstag der Museen Maur (mit Gästen Peter und Liselotte Gloor, Zürich; Ruedi Kurth, Küsnacht; Peter Frei, Maur; Beat Zimmermann, Menzingen und Museumsbesuchern) und Jahresabschluss für Mitglieder mit vorweihnachtlichem Jahresrückblick. Es wurde Glühwein und Gebäck serviert (hergestellt und gestiftet) von Ornella Broggi, serviert durch Margrit Eggenberger, Karin Büchler und Katrin Wasmer, deren grosser Arbeitsaufwand geschätzt und verdankt wurde. Geehrt und verdankt wurden auch unser Vereinspräsident Mario Galli und dessen Stellvertreter Walter Goldsmith für ihre grosse unterstützende Mithilfe während des Jahres. Die Kuratorin S. Walder wurde von Vereinspräsident Galli geehrt und Mitglied Kurt Stäubli lobte Bruno Weber und Susanna Walder für ihre unermüdlichen Einsätze.

### **Burg Maur Wechselausstellung**

Die Arbeiten für die neue Ausstellung wurden im Juli von Bruno Weber und Susanna Walder aufgenommen. Im Vorfeld zur Ausstellung inventarisierten Katrin Wasmer und Eigentümer Christian Brunner seine Sammlung von 1400 Postkarten in einer Excel-Tabelle. So war es für die Ausstellungsmacher einfach, eine Auswahl von Exponaten für 5 Vitrinen zu treffen. Nach der Durchsicht aller Bestände der Herrliberger-Sammlung und der Depotbestände von Sammler und Alt-Kurator Werner Suter wurde das Thema festgelegt: aufgrund der ausgewählten Bilder ergab sich das Thema „Unterwegs! Allerlei Gründe zum Reisen“, denn jedes der aussagekräftigen Bilder erklärte sich fast von selbst. Bruno Weber stellte ein interessantes Konzept zusammen und erarbeitete die Texte, Susanna Walder war um die Organisation und grafische Ausführung der Ausstellung bemüht. Einige Exponate wurden uns von Leihgebern zur Verfügung gestellt (s. Rubrik „Schenkungen und Ankäufe / Leihgaben“). Der Inhalt der Ausstellung beschreibt sich wie folgt: *Es wird heute viel gereist, wir sind mehr denn je unterwegs. Wer unterwegs ist, erweitert sein Weltbild, und wer das will, muss reisen. Die Ausstellung in der Kunst-*

kammer zeigt seltene Bilddokumente aus dem 17. bis 21. Jahrhundert zu Alpenreisen, Badereisen, Bildungsreisen, Hochzeitsreisen, Schweizerreisen und Voyages pittoresques. Zwölf prachtvolle Ansichten aus einer berühmten Reise von 1802, entlang dem Lauf der Birs von der Quelle zur Mündung, verdeutlichen den Lauf einer Lebensreise. Man begegnet auch Pendlerströmen und exotischen Ferenzielen, reisenden Zeichnern, Werbezeichnern, Schaustellern, Hausierern und kommt mit Photochrom um die Welt. Ein Kosakenlager in Zürich und eine flüchtende Mutter mit Kind zeigen aktuelle Themen auf von damals und heute. Die Auslage von über 100 Ansichtspostkarten der Jahrhundertwende um 1900 vermittelt Grüsse aus vielen Destinationen und eine Ahnung von den Fortbewegungsmitteln in früheren Zeiten, vom Pferd über die Eisenbahn und das Automobil bis zum Zeppelin. Der illustrierte Reisebericht von Maurmer Schulkindern über ihren Ausflug zur Taminaschlucht 1946 kann integral eingesehen werden. In einer neuen Präsentation veranschaulichen die Guckkastenbilder des 18. Jahrhunderts in der Herrliberger-Sammlung die damalige Wahrnehmung der weiten Welt.

## **Druckwerkstatt Gilde Gutenberg**

Die Gilde Gutenberg mit Heimrecht in der Druckwerkstatt Maur ist jeden ersten Samstag im Monat anwesend. Die Gilde Gutenberg ist nicht nur in der Burg Maur aktiv; hier einige Beispiele aus dem Jahr 2016: Vernissage und anschliessend aktive Druckvorführungen auf der alten Gutenberg-Pressen in der Ausstellung „Conrad Gessner“ im SNM Landesmuseum Zürich (Dauer: 3 Mt.). – Gäste der Frauenzunft am Sechseläuten Zürich. – Einführungskurse für Polygrafen-Lehrlinge. 13. Buch- und Druckkunst-Messe in Frauenfeld. – Am 17. Dezember feierten die Mitglieder der Gilde Gutenberg im Burgkeller ihren Jahresabschluss. – Seit August kann man die Aktualitäten der Gilde auf dem Blog von Bruno Sidler (Vorstand) verfolgen. – Rechtzeitig zur Handpressen-Messe in Frauenfeld gab der Verlag Edition Gilde Gutenberg ein neues Werkstättenverzeichnis Werkstätten und Museen für Bleisatz und Buchdruck in der Schweiz (3. Auflage) heraus. Darin ist natürlich auch die Druckwerkstatt in der Burg Maur aufgeführt. – Edition Gilde Gutenberg, *10. Neujahrsblatt der Gesellschaft zu Fraumünster auf das Jahr 2016*.

## **Kupferdruck Jan Leiser**

Kupferdrucker und Künstler Jan Leiser ist am dritten Samstag im Monat im Einsatz. Seine Besucher wurden jeweils angeregt, selber die Kunst des Kupferstechens auszuprobieren, was immer Anklang fand. Jan Leiser brachte regelmässig Besucher aus dem Raum Zürich nach Maur. Durch seinen Unfall im Jahr 2015 war er auch dieses Jahr ziemlich reduziert im Einsatz. Im Juli und September führte er Kinder der Schule Ebmatingen und Schwamendingen in den Kupferdruck ein. Im August beteiligte er sich an der Schaltjahr-Ausstellung in Maur. Jan Leiser ist hauptsächlich in seinem Atelier an der Bändlistrasse 86 in Zürich tätig. Sein aktuellstes Projekt ist die „Stierparade“, ein Gestaltungswettbewerb im Kt. Zug mit nationalem Wettbewerb. Auf seiner Homepage [www.janleiser.ch](http://www.janleiser.ch) präsentiert er seinen Beitrag.

## **Führungen Burg / Mühle**

Gebuchte Führungen: T. und M. Seeger und ehem. Redaktor NZZ, Erlenchbach KK/HS/BK; Kindergarten Volketswil OM; I. Klasse Schule Aesch, B. Löning OM; Vereinigte Zünfte zur Gerwe und zur Schuhmachern, Nachsechseläuten HS/BK; Witwen der Modesta cum Libertate (Freimaurer), Zürich HS/BK; Kader Samariterverein Zürich Oberland KK/HS; Projektwoche Kinder Schule Mattenhof, Zürich HS/BK; Führun-

gen anlässl. Jubiläum 40 Jahre Burg Maur KK/HS; Genealogische Gesellschaft Zürich KK/HS; Familientreffen Marcel Kreuzer, Zürich HS/KK/BK; Klassentreffen Rot. Walter Gross, Winterthur HS/BK; Vitodurania-Altherren Mittelschulvereinigung „Mörsburg Gesellschaft“, Winterthur HS/BK; Dentalhygienikerinnen-Treffen Jenifer Barbakow, Ebmatingen HS/BK; Mitarbeiterinnen Klinik Hirslanden, Zürich KK/HS; Mitarbeiter Zentralbibliothek Zürich, KK; 3./4. Primarklasse Maur, Philip Urner KK/HS; 4./5. Klasse Schule Aesch, Andrea Rüegg OM/SAGI; Klasse Philip Urner, Maur SAGI; Primarklasse aus Zürich, SAGI; 6. Primarklasse Aesch, Nico Aellig/A.Hofer, BK/HS/KK; Freundeskreis Maja Walti, Winterthur KK/HS; Verband Gemeindepräsidenten Bezirk Uster KK/HS; Bowling-Club René Tschierky, Ebmatingen HS/BK; letzter Öffnungstag Gäste und VM, KK/HS.

## **Führer**

Nicht gebuchte öffentliche und private Führungen: Diverse Führungen durch Mühle und Sagi (Walter Goldsmith, Jürgen Grote, Hans Meier, Werner Suter, Susanna Walder, Jakob Frei), Burg anlässl. Mühlentag, Chilbi-Märt (Samuel Wyder, Susanna Walder, Werner Suter) sowie an ordentlichen Öffnungstagen und Vernissage (Werner Suter, Susanna Walder, Bruno Weber), Druckwerkstatt (Kupferdruck Jan Leiser), Buchdruck (Edi Fueter, Heiner Steinmetz, François Haerberli und Bruno Sidler).

## **Werbung Presse / Online Artikel MP**

Diverse Artikel Maurmer Post erschienen über Veranstaltungen und Vernissage der Museen sowie ein Artikel über den neuen Maurmer Kalender 2017 (Elsbeth Stucky, Rolf Fürst); zusätzlich erschien ein Info und Artikel Mühlentag. Ein Artikel erschien in der MP über die Zukunft der Museen (E. Stucky, F. Senn). Weitere Artikel im Anzeiger von Uster; Zürcher Oberländer; regio.ch; NaG Nachrichten aus Greifensee (Inserat Mühlentag), desgleichen Print- und Online-Artikel zu Mühlentag und sonstigen Anlässen. Print und Online. Online-Werbung im Zürcher Oberländer/AvU: Skyscraper Mühlentag, Ausstellung Online-Veranstaltungskalender Zürcher Oberländer/AvU/Zürcher Regionalzeitung ZRZ (alle Veranstaltungen und Ausstellungen immer aktuell am Tag). Aktuelle Anlässe auf Tourismus ZüriOberland online ([www.trzo.ch](http://www.trzo.ch)), Museen Region Muse-um-Zürich ([www.muse-um-zuerich.ch](http://www.muse-um-zuerich.ch)), Eventbooster; Online-Telefonbuch local.ch. mit Werbetext Museen Maur und Banner. Laufende Gestaltung und Erstellung von Werbematerial für Presse und Online sowie intern. (Susanna Walder). Die Gilde Gutenberg konnte in 4 Zürcher Lokalzeitungen einen Artikel über die Druckwerkstatt in der Burg Maur platzieren (Bruno Sidler).

## **Newsletter online**

Es wurden 4 Newsletters verschickt: 30.4. / 10.6. / 28. 8. / 23.12. (Susanna Walder).

## **Drucksachen Inserate/ Plakate**

Neuer Ortsplan Dübendorf/Fällanden (für Maur war keiner geplant); Fahrplan SGG mit ganzseitigem Inserat; ganzseitiges Inserat Broschüre Schweizer Mühlenfreunde VSM; Print-Ausgabe Telefonbuch LocalGuide 2016/17 mit Artikel über Ortsmuseum Mühle auf S. 12; Freizeitbroschüre Tourismus ZüriOberland; 1 Inserat Maurmer Post (Kalender AO); Veranstaltungskalender Maur (2 Inserate); offiz. Faltblatt „Klingende Museen“; Infoblätter für Wechselausstellung (Weber); Flyer Wechselausstellung (Walder/Weber); Plakate und Veranstaltungen



Mühlentag, Chilbi-Märt; laufende Anpassungen (Gestaltung und Layout S. Walder).

### **Bus und Forchbahn/ Banner Mühlentag Verteiler Briefkästen**

Für den Mühlentag wurden in der Forchbahn und in den Maurmer Bussen der VBZ (gratis) Plakate platziert. Die KITAG (Kant. Verwaltung Rest. Schifflande) stellte für den Mühlentag gratis den Werbeplatz beim Spielplatz für das Werbebanner zur Verfügung. Ein weiteres Banner stand beim Dorfplatz Maur. Streuung der Werbeblätter (Köbi Frei). Verteilung der Mühlentag-Werbung in jede Haushaltung durch den Männerchor Maur (Druck: Schrumpf AG, Ebmatingen, Layout: Susanna Walder).

### **Werbung 40 Jahre Burg**

Während des ganzen Jahres wurden kleine „Bhaltis“ an die erfreuten Besucher der Burg Maur abgegeben: Der Werbeträger war ein Kambly-Guetzli mit Herrliberger Ausrüfer-Bildern (9 Sujets) mittels Lebensmitteldrucker auf Oblaten gedruckt, eingepackt in Cellophan mit Werbeetikett versehen. (Idee S. Walder / Herstellung von ca. 850 Stck. Anja Walder, Möhlin).

### **Neuzuzüger**

Am 4. Juni wurde im Polterkeller Loorensaal das Treffen der Neuzuzüger durchgeführt, organisiert von der Gemeinde Maur. Zum Anlass kamen 61 Neuzuzüger und 16 Vereinsvertreter. Im Auftrag von Organisatorin Susanne Gribi stellte Susanna Walder eine Bildschirmpräsentation der Vereine zusammen. Der Verein Museen Maur wurde am Anlass durch Mario Galli vertreten; er verteilte unsere Werbung unter den Anwesenden und sprach pro Museen Maur.

### **Homepage**

Die Homepage wurde laufend aktualisiert durch Susanna Walder und technisch hervorragend betreut durch Webmaster Arthur Wettstein. Die Protokolle der Vorstandssitzungen VMM wurden von A. Wettstein verarbeitet und aufgeschaltet.

### **Herrliberger-Wein**

Einkauf von RieslingxSylvaner und Pinot noir Auslese im Weingut Schipf in Herrliberg nach Bedarf für eigene Anlässe, Führungen, Mühlentag, Chilbi-Märt, Abgabe an Privatpersonen. Druck von neuen Etiketten (jeweils neuer Jahrgang; die Etiketten sind gleichzeitig Werbeträger für die Museen) durch Gilde Gutenberg und bekleben der Flaschen durch Organisator Walter Goldsmith und Mario Galli.

### **Mitgliedschaften Vereine Kulturerbe ZOL**

Der Verein Museen Maur ist Mitglied oder regelmässiger Teilnehmer bei folgenden Vereinigungen: Muse-um-Zürich (regionale Museen Kt. Zch.); Präsidentenkonferenz Vereine Maur für Veranstaltungskalender; Tourismus ZüriOberland; Archivarentreffen ZOL; Kläui-Bibliothek Uster; Antiquarische Gesellschaft Zürich; Schifffahrts-Genossenschaft Greifensee SGG (Aktionär); Zürioberland Kulturerbe KuKoZO (Mitglied); Mediamus; Verein Schweizer Museen VMS, Zürcher Heimatschutz. Unser Mitglied Jakob Frei ist Mitglied der Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde VSM/ASAM.

### **Delegierter Schulgemeinde Maur**

Als Verbindung zwischen den Schulen der Gemeinde Maur und der Kulturkommission ZüriOberland (Kulturerbe) ist Philip Urner, Primarlehrer Maur, zuständig.

### **Bauarbeiten Burg**

Infolge Blitzeinschlags in der Burg (September) wurde die elektrische

Anlage und die Sicherheitsanlage beschädigt, ebenfalls der PC. Die Sicherheitsanlage musste ersetzt und der Elektrokasten erneuert, die Mitarbeiter mit Zugang zu den Ausstellungsräumen neu instruiert werden.

**Ortsmuseum Mühle**  
**Tätigkeiten**  
**Ausstellung**

Nach langer Krankheit und Tod von Jürgen Grote (Leiter Ortsmuseum) kümmerten sich immer wieder Walter Goldsmith (Führungen) und Hans Meier (ehem. Leiter OM) um den Betrieb. Ein Nachfolger konnte bis jetzt leider nicht gefunden werden. Hans Meier war öfters an Öffnungs-Samstagen anwesend. Eine kleine Ausstellung im Wohnbereich des Ortsmuseums ist für Mai 2017 geplant.

**Inventarisierung**  
**Ortsmuseum**  
**W-LAN**

Anfang September richtete sich Beat Zimmermann mit Hilfe von Robert Ramsauer für die Inventaraufnahme in der Mühle ein. Hans Meier half ihnen, die Gegenstände zu identifizieren. Es wurden Gegenstände aus dem seit vielen Jahren verarbeiteten Inventar fotografiert und vermessen (der alte Filemaker war nicht für Bilder eingerichtet). Für die Arbeit am PC musste ein W-LAN-Anschluss eingerichtet werden, ohne diesen war die digitale Verarbeitung an Ort kaum möglich.

**Reinigung Mühle**

Die Reinigung der Mühle (speziell Podeste, Vitrinengläser usw., Winde und Ökonomieteil) wurden vor dem Mühlentag durch die Fa. Zeitdruck, Zürich gereinigt. Anschliessend wurde die Druckwerkstatt auf Vordermann gebracht. (Organisation Mario Galli).

**Inventarsystem**  
**museumPro**  
**Beat Zimmermann**

Für die Inventarisierung für alle Bereiche HS/OM/AO wurde wiederum Beat Zimmermann, Menzingen ZG, angestellt. Beat Zimmermann, M.A. in Kulturwissenschaften der Universität Luzern 2011, erfahren im Sachbereich Kulturgüterschutz, Inventarisierung für das Kantonsmuseum BL, Liestal und Alpines Museum der Schweiz in Bern. CAS-Weiterbildung HTL Chur. Er steht den Mitarbeitern für Instruktionen zur Verfügung.

**Wassermann**  
**Informatics**

Ab Anfang Jahr war das neu aufgegleiste Inventarsystem museumPro von P.J. Wassermann, Hersberg BL startbereit und für alle Mitarbeitenden scharfgestellt. Die Museen Maur waren für Wassermann ein gutes Beispiel für die 3 Module Fotos/Kunst/Objekte und so konnten wir bei vielen der neuen Änderungen mitreden und davon profitieren. Als Bindeglied standen B. Zimmermann und S. Walder zur Verfügung. Bei der Einrichtung und Fehlerfindung des Systems für die Museen Maur im Speziellen setzte sich Rolf Fürst sehr ein. – Wissenswert: Das System museumPro ist als eines der wenigen Systeme für die online-Zusammenarbeit verschiedener Museen vorbereitet. Es wurde von P.J. Wassermann in Zusammenarbeit mit ca. 13 Gemeinden im Kt. BL erarbeitet und kann unter dem Feld KIM zusammengeschlossen werden. Es wäre wünschenswert, ein solches System für den Kt. Zürich oder das Zürcher Oberland zu erarbeiten, man ist jedoch noch weit davon entfernt. (GPS kultur.bl Magazin/Sonderedition, leitbild\_kultur 2013-2017: Artikel *KIM.bl – ein Paradebeispiel für wegweisende Museumspolitik*).

**Inventar**  
**Laufende Arbeiten**  
**HS/OM/AO**

Beat Zimmermann überarbeitete in einem ersten Durchgang die ca. 700 inventarisierten übertragenen Datensätze der Herrliberger-Sammlung sowie die über 1000 inventarisierten Datensätze des Ortsmuseums Mühle. Erstellen des Thesaurus, Schlagwortbaum, Nachtrag Eingangsbücher Objektsammlung für HS/AO/OM, Besprechungen mit Mitarbeitern

AO, Vorbereitungen für Besprechung Kunst-Modul HS. Einführung von Frank Auderset für Fotomodul. Erstellen einer Anleitung für Mitarbeiter. Besprechungen und Vorbereitungen für AO und Chronik Maur, Bibliothek AO, EB Sammlung Hegi HS, Fotografieren, vermessen und erfassen von Gegenständen OM, bearbeiten und skalieren von Fotos. Ordnen der Eingangsbücher HS/OM/AO ab 2002 in 3 Ordner, usw. (s. Arbeitsrapport B. Zimmermann). Die Einrichtung des Systems für unsere Bedürfnisse wäre ohne die Erfahrung von Beat Z. fast nicht möglich gewesen, auf keinen Fall in dieser kurzen Zeit. Seit September hilft Robert Ramsauer als Lehrling von B.Z. bei der Inventarisierung in OM und in der Herrliberger-Sammlung. (Rolf Fürst, Walter Goldsmith, Robert Ramsauer, Frank Auderset, Susanna Walder)

### **Archiv Ortsgeschichte AO Maurmer Kalender 2017**

Unter der Leitung von Rolf Fürst entstand der Maurmer Kalender 2017, das Motto lautete: *Landwirtschaft gestern und heute*. Elsbeth Stucky war verantwortlich für den Text, Walter Goldsmith stand mit Rat und Tat zur Seite, war für den Vertrieb und die Abrechnung der Verkaufsstellen zuständig. Mario Galli betreute das Budget. Mitarbeit Layout, Gestaltung und Druck: Druckerei Schrumpf AG, Ebmatingen. Nach dem Austritt von Rolf Fürst erledigten W. Goldsmith und M. Galli sämtliche Abschlussarbeiten und Abrechnungen. Der Kalender 2016 wurde als schönster der 3 produzierten Kalender gelobt. Die Produktion für weitere Kalender wurde eingestellt wegen mangelndem Interesse der Bevölkerung.

### **Chronik Maur**

Rolf Fürst stellte sich zur Verfügung, die Daten für die Gemeindechronik zu sammeln. Er war im Begriff, zusammen mit Beat Zimmermann ein Datenerfassungssystem im Inventar museumPro aufzugleisen. Nach dem Austritt von Rolf Fürst stellt sich niemand von den Museen Maur zur Verfügung, die Chronikführung zu übernehmen (vormals Aufgabe der Neujahrsblätter). Mitteilung Rücktritt an die Maurmer Post durch Mario Galli.

### **Laufende Arbeiten Nachlass Julius Egli**

Der Nachlass von Julius Egli (s. Jahresbericht per 2015) mit vielen Original-Dokumenten aus vergangenen Zeiten (18./19. Jh. und später) wurde von der Fa. Docusave in Uetendorf BE trockengereinigt. Die Dokumente wurden von der weltweit bekannten Firma als hochgradig interessante Dokumente eingeschätzt. Nach zweimaliger Triage durch Rolf Fürst und später Bruno Weber und Susanna Walder konnten die Dokumente sicher nach Maur zurückgebracht werden und wurden im Archiv in säurefreie Schachteln abgelegt, wo sie auf die Verarbeitung warten. Laufend wurden entgegengenommene Gegenstände, Dokumente und Bücher im Eingangsbuch verarbeitet (Rolf Fürst, Walter Goldsmith).

### **Oral History**

Rolf Fürst und Walter Goldsmith interviewten Jakob Vollenweider, den über 90-jährigen Maurmer und ehem. Mechaniker, der sich u.a. mit den alten Maschinen im Ortsmuseum auskennt und am Mühlentag immer noch Aufsicht macht und Auskünfte erteilt (Eggstrasse 14, Maur). Die Tonaufnahmen wurden auf dem PC AO hinterlegt. Stefan Sallenbach hat sich für die Oral History zur Verfügung gestellt. Es wäre dringend nötig, regelmässig Tonaufnahmen von älteren Maurmern zu machen.

### **Bibliothek**

Walter Goldsmith, zuständig für Bibliothek AO: laufende Erstellung von

Eingangsbüchern für Neuzugänge und Inventarisierung von alten Beständen; Mithilfe bei Problemlösungen im Archiv. Intensive Mithilfe beim Maurmer Kalender 2017.

#### **Fotos/Postkarten**

Frank Auderset bemüht sich weiterhin um die Bildbeschaffung für Postkarten, die schon eine Inventarnummer PK besitzen, aber noch ohne Bild sind. Danach müssen sie ins System eingegeben werden.

#### **Betreuung Archiv**

Nach dem Rücktritt von Rolf Fürst wurde das Archiv regelmässig von Walter Goldsmith (Bibliothek) und Mario Galli für Arbeiten und Besprechungen benutzt. Anfragen an das Archiv wurden von Susanna Walder beantwortet (z.T. nach Rücksprache mit Alfons Kümin, ehem. Leiter). Zugänge wurden angenommen und in säurefreie Schachteln zur Weiterverarbeitung abgelegt. Arthur Wettstein sammelte weiterhin Zeitungsartikel für die AO und Walter Goldsmith bewahrte sie ordnungsgemäss auf.

#### **Sicherheit Archiv**

Stefan Sallenbach (seit 2016 Vorstand VMM und Feuerwehr Maur) überprüfte laufend die Messdaten im Archiv.

#### **Anschaffungen Aufhängevorrichtung für Pläne TV-Bildschirm Befeuchter Archiv**

Für die Erfassung der Eingangsbücher/Inventar musste eine Aufhängevorrichtung zum Fotografieren der Pläne beschafft werden. Für Veranstaltungen/Vorfürhungen wurde ein Occasions-TV-Bildschirm Marke Samsung angeschafft. Der alte Luftbefeuchter musste altershalber und aus gesundheitlichen Gründen mit einem modernen Verdunstungsluftbefeuchter B123 der Fa. Bédert AG, Münsingen BE zur Regulierung des Klimas ersetzt werden.

### **III. Schenkungen und Neuerwerbungen**

#### **Herrliberger-Sammlung HS: Schenkungen**

- Zunft zur Gerwe und zur Schuhmachern, Zürich: *Sechseläutenblatt der Zunft Hard 2016*, Zürich 2016.
- Susi und Konrad Huber, Elgg: Heinz Keller, *Der Puppenspieler*, Holzschnitt in 3 Farben, 1969.
- dito: Heinz Affeltranger, *Musikstilleben*, Aquarell 1986;
- dito: Ernst Würtemberger, *Porträt Gottfried Keller*, Holzschnitt 1919.
- Martin Bösch, Maur: Imp. Lemerancier Paris, *Armée Suisse, General Guisan*, Farblithographie.
- Georges Hurter, Meilen: Verein Schweizerischer Lithographiebesitzer Bern, *Die Lithographie in der Schweiz und die verwandten Techniken Tiefdruck, Lichtdruck, Chemigraphie*, Halbpergamamentband mit 13 Originalen 1894-1944.
- Ortsmuseum Meilen, Stiftung Bolleter: Hermann Pfenninger, *Johann Jakob Meyer von Meilen*, Broschüre 1987.
- Verlag Edition Gilde Gutenberg: Werkstättenverzeichnis *Werkstätten und Museen für Bleisatz und Buchdruck in der Schweiz*, Küsnacht 2016.

## Ankäufe

- Werner Suter, Maur: Bernard Picart(1673-1733), *Baron d'Eisenberg, Description Du Manège Moderne*, London 1727 (extrem selten!)
- dito: The Earl and the Countess of Pembroke, *Wilton House*, Broschüre mit Abb. der Original-Gouachen von Baron von Eisenberg S. 24, Salisbury o.J.
- dito: David Herrliberger(1697-1777), *Basler Ausrufer*, Verlag J. J. Siegfried, Zürich um 1855, koloriert (selten!)
- dito: Jean-Baptiste Le Prince(1734-1781), *Les Nouvellistes*, sehr frühe Aquatinta 1768.
- Werner Suter, Maur: Bernard Picart (1673-1733), *L'Alliance et la Concorde des Suisses*, Original-Zeichnung zum Meisterblatt von D. Herrliberger in Goldrahmen, datiert 1726.
- Antiquariat Vintique Toys, D-Spenge: Verlag J. W. Spear & Söhne, *Die Schweizer Reise*, Brettspiel Nürnberg ca. 1920.
- Antiquariat D'Angelo, Zürich: Heinz Keller(\*1928), *Die Holzschnitte von 1951-1980, Werkverzeichnis*, Winterthur 1981.
- Brandstätter-Verlag, Wien 2014: Rudi Palla, *Verschwundene Arbeit. Das Buch der untergegangenen Berufe*.
- Antiquariat Daniel Viertel, Limburg: Hugo Hartung, *Mit Dichtern reisen. Reise-Winke von Goethe bis Kafka*, München 1964.
- Haupt Verlag AG: Heinz J. Zumbühl, *Die Grindelwalsgletscher*. Bern 2016.

## Leihgaben

- Werner Suter, Maur: Anonym, *Kosaken in Zürich*, Aquarell 1799.
- dito: Ludwig Hess(1760-1800), *Viehändler unterwegs*, Deckfarbenmalerei mit Pinsel, Pastell und Kreide, um 1778.
- dito: Johann Rudolf Feyerabend (1779-1814), *Der ambulante Scherschleifer*, Aquarell um 1800.
- dito: Heinrich Keller (1778-1862), *Der Bergsturz von Goldau*, 2 kolorierte Umrissradierungen vom Katastrophengebiet, 1806.
- dito: 3 Guckkastenbilder der Fa. Probst in Augsburg, *Surat / Istanbul / Guangzhou*, kolorierte Radierungen (1760/90).
- dito: *diverse Porzellanfiguren* (div. Manufakturen und Zürcher Porzellanmanufaktur Schooren), 18. Jh.
- Lucia Schwegler, Zürich: *Original Guckkasten*, erste Hälfte 19. Jh.
- dito: 23 *Guckkastenbilder* ohne Holzrahmen, 14 *Guckkastenbilder* mit Holzrahmen, Radierungen kol., 1760/90.
- Heinz Keller, Winterthur: *Pendlerströme Underground / Flüchtende Mutter*, 2 Original-Holzschnitte s/w, 2006 und 1993.
- Christian Brunner, Ebmatingen: 5 Ordner „*Postkartensammlung Christian Brunner*“, 1440 Postkarten um 1900.
- Susanna Walder, Illnau: *Brienzer Spieltischchen mit Intarsien*, 18. Jh.

## Ortsmuseum Mühle: Schenkungen

- Markus Keller, Winterthur: Marc Fitze, *Das Harmonium im Aufschwung*, Artikel in Broschüre „Musik und Gottesdienst“ Nr. 3/16

## Archiv Ortsgeschichte: Schenkungen

- Felix Senn, Maur: *Pläne vom Hubrain aus Nachlass Fritz Senn*, 23 Parzellenpläne, Situationspläne, Katasterpläne über Besitzverhältnisse, Leitungen, Fruchtfolgeflächen usw.
- dito: Konvolut *Fotos aus dem Nachlass von Fritz Senn*, o.J.
- dito: Fritz Senn, *Ein Bauer zeichnet und erzählt Geschichten für gross*

*und klein, Maur 1941*

- dito: Fritz Senn, *Mein Leben in Versen, Maur 1978*
- Karsten Goehrke, Forch: *Vereinsakten Singkreis Maur*, schriftl. Dokumente 1964-2003.
- dito: *3 Fotoalben Singkreis Maur, 1985-2003.*
- Lorli Bachofen, Maur: *Familienchroniken Eggli, Fischer, Zollinger u. diverse*, z.T. handschriftl. Dokumente aus dem Nachlass Ernst Bachofen, 2. H. 20. Jh.
- Verena Vischer-Kuhn, Zürich: *Familienchronik Gottfried Kuhn*, CD-Dokument, 2016.
- Beatrice Weyrich, Binz: *Fotoalbum Nr. 9, Abbruch Bauernhaus Kreis in Binz / Überbauung Wohn- und Geschäftshaus Gassacher*, 2006/08.
- dito: *Fotoalbum Nr. 21, Bilddokumentation Binz allg.*, 2014/15.
- Sefine Trottmann, Ebmatingen: *11 historische Fotos vom Burgfest 1976.*
- Hanspeter Dür, Ebmatingen: *15 historische Fotos vom Burgfest 1976.*
- dito: Broschüre *Programm Einweihung Burg Maur 1976* und *Zeitungsartikel AvU 1976.*
- Susanna Walder: *Digitale Bildschirmpräsentation Burgfest 40 Jahre Burg Maur 1976-2016*, CD 2016.

## Ankäufe

- Antiquariat Artus, Balterswil: Brigitte Schnyder, *Kinder gestalten ihre Welt. 33 Jahre Ebmatinger Schule*, Auer Offset Fällanden 1989.
- Occasion Bildschirm zur *Vorführung von Bildschirmpräsentationen für Anlässe*, Marke Samsung, Lieferant: Audio Video Masur GmbH, Forch.
- *Aufhängevorrichtung für Plandokumente*, Fa. Tekusa AG Zetzwil

## IV. Dank

Das Kuratorium dankt den Gemeindebehörden für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung während des Jahres. Ein grosses Dankeschön geht an den Gemeindevertreter Felix Senn, der unsere Anliegen engagiert bei der Gemeindebehörde vertritt. Dank an den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit während des Jahres. Ich danke Bruno Weber für seinen aufwändigen Einsatz betr. Wechseiausstellung, die er nebst persönlichen Aufgaben auch noch bewältigte. Ein besonderer Dank gebührt Hans Meier, der sich wieder für die Mühle eingesetzt hat; desgleichen ein Dank an Walter Goldsmith. Ein spezieller Dank geht an Alfons Kümin, der alle Fragen betr. Archiv beantworten konnte und über ein grosses Wissen verfügt. Vereinspräsident Mario Galli und Vizepräsident Walter Goldsmith danke ich für ihre aufwändige Koordinationsarbeit in jedem Bereich und die immer erfreuliche Zusammenarbeit. Einen besonderen Dank möchte ich Karin Büchler und Robert Ramsauer aussprechen, die auch dieses Jahr vermehrt arbeiten mussten. Katrin Wasmer gebührt ein spezieller Dank; sie war auch im vergangenen Jahr mit der Aufsichtensuche ziemlich gefordert; ihre Einsätze an Grossanlässen ist eine grosse Hilfe. Vielen Dank an alle Leihgeber und Donatoren der Wechseiausstellung 2016-18. Es sind dies: Susi Huber, Elgg; Lucia Schwegler, Zürich; Heinz Keller, Winterthur; Werner Suter, Maur. Werner Suter gebührt ein besonderer Dank für seine Grosszügigkeit und sein Vertrauen. Ein Dankeschön an Gerda Zangger, Winterthur und Bruno Spoerri, Zürich, die unsere

Vernissage zum Event machten. Das Wichtigste kommt meist zuletzt: ich danke allen mitarbeitenden Mitgliedern für ihr wertvolles Engagement und die Freundlichkeit, mit der sie unsere Besucher seit vielen Jahren betreuen.

Illnau, 3. Mai 2017

Jahresbericht des Kuratoriums:  
Susanna Walder